

ERFOLG

Vorarbeiter Holzbau einmal mehr top

BUCHS – 12 gestandene Zimmerleute bereiteten sich bei der Bzb Weiterbildung während 530 Lektionen auf das Diplom des Vorarbeiters Holzbau vor.

Einmal mehr waren die Bzb-Absolventen mit einem Gruppen-Schnitt von 4,77 schweizerisch gesehen Spitze. Der Leiter der Bzb Weiterbildung, Linus Schumacher, zeigte sich gleich mehrfach erfreut. Zum einen hatten alle Bzb-Absolventen das schweizerische Diplom erworben, zum andern liess sich die Spitzenleistung von 5,2 auch gesamtschweizerisch sehen und zum dritten schloss die Gruppe der Bzb-Absolventen mit einem Gruppenschnitt von 4,77 gesamtschweizerisch am besten ab.

Damit zeigte die Bzb Weiterbildung einmal mehr, dass es auch in ländlichen Gegenden möglich ist erfolgreich auf derlei anspruchsvollen Fachprüfungen vorzubereiten.

Schumacher verwies auch klar darauf, welche hohen Einfluss heute die Weiterbildung bei der beruflichen Laufbahn hat. Mit dieser Zusatzqualifikation hätten sich die Absolventen, so Schumacher, Tür und Tore für eine erfolgreiche Karriere selbst geöffnet und sich ihren Marktwert auch ennet der Grenze, z. B. in Liechtenstein gesichert.

Erfreut zeigte sich auch Kursleiter Martin Hänni. Zum erstenmal sei die Prüfung nach neuem Reglement ausgetragen worden. Obwohl es gar nicht einfach sei abzuschätzen, was denn bei der Prüfung erfragt werde, gerate es immer wieder, den bzb-Absolventen das notwendige Rüstzeug so mitzugeben, dass sie fähig seien, das Diplom mit einem sehr guten Abschluss zu erlangen.

Erfreut und erleichtert waren auch die Absolventen. Für viele hatte dieses Jahr eine grosse Zusatzbelastung bedeutet. Nicht nur die vielen Hausaufgaben und die anspruchsvollen Kurslektionen waren zu bewältigen, für einige war auch die Herfahrt recht aufwändig. Mit den Kursleitern zeigten sie sich sehr zufrieden. Einzig das Lehrmittel hätten sie sich etwas strukturierter gewünscht, damit es nach Absolvierung des Kurses einfacher wäre, dies und jenes nachzuschlagen.

Martin Hänni zeigte für jegliche Anliegen offene Ohren. Einzig die Durchführung eines Kurses zur Vorbereitung auf den Polier Holzbau konnte er nicht zusagen, da man dafür leider zu wenige Kursteilnehmer hätte.

Gerne wies er aber darauf hin, dass dieses Jahr fünf ehemalige Absolventen des Kurses Vorarbeiter Holzbau erfolgreich das Diplom eines Poliers erwerben konnten. Der nächste Kurs zum Vorarbeiter Holzbau wird bereits demnächst starten. (Bzb)

Letzte Chance

Einsendeschluss von «Liechtenstein sucht den Krimi 04» am Montag

SCHAAN – Seit nunmehr drei Monaten hatten die Volksblattleserinnen und -leser die Möglichkeit, sich bei «Liechtenstein sucht den Krimi 04» zu beteiligen. Wer noch keinen Kurzkrimi verfasst hat, hat bis am Montag noch die Chance, beim Wettbewerb mitzumachen und vielleicht «Schreibstar 04» zu werden.

• Martin Hasler

Seine Chance bereits wahrgenommen hat Alexander Matt aus Vaduz. Sein spannender Kurzkrimi «Um Aug» handelt von einem jüdischen Kommissar, der an einem Nazi-Offizier späte Rache für die Ermordung seiner Eltern nimmt. Die Idee dazu kam ihm ganz spontan – «unter der Dusche», wie er selbst sagt.

Im Schreiben hätte sich Alexander Matt schon früher versucht; die Idee, die Bevölkerung zum Schreiben zu «verleiten», findet er gross-

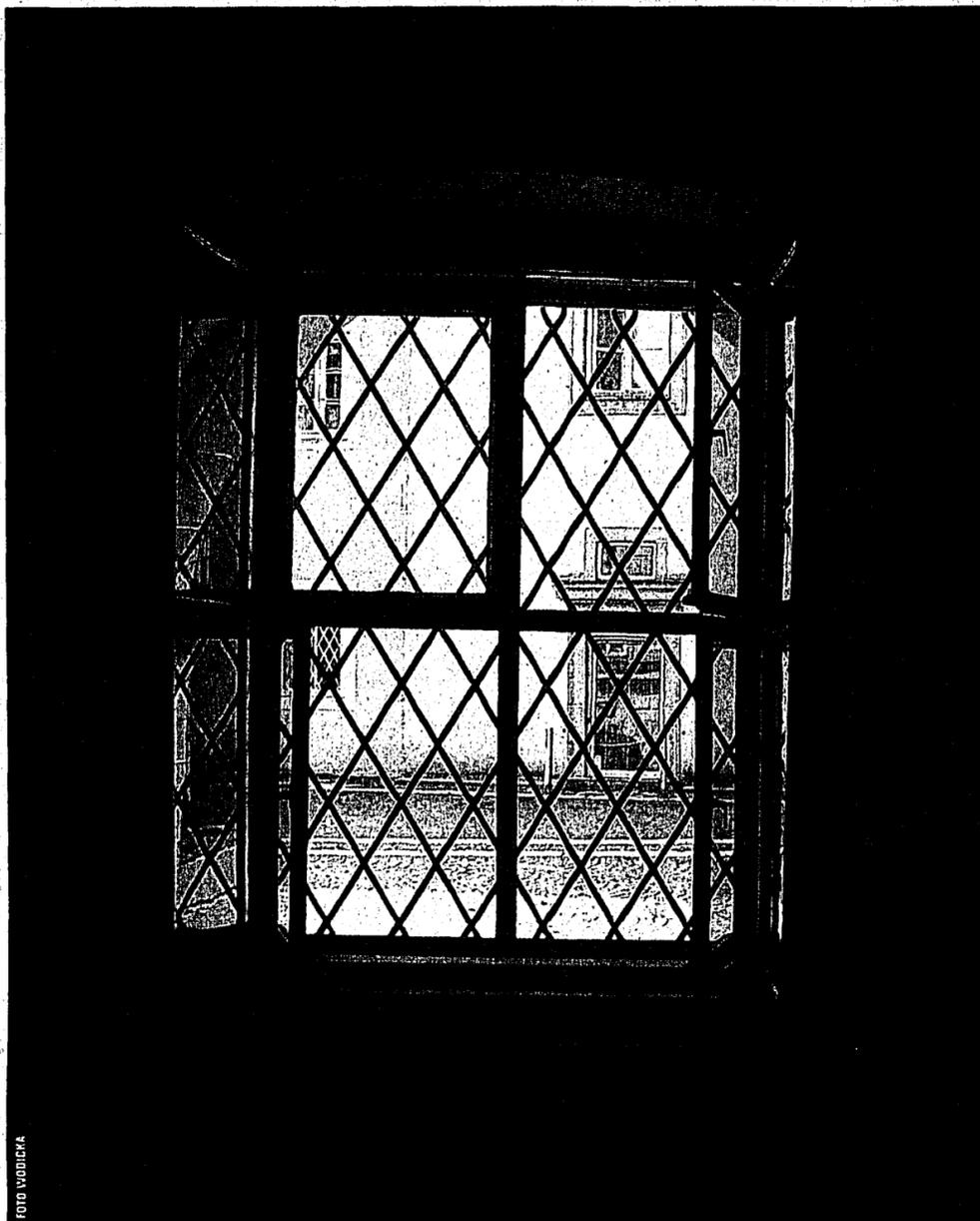


artig: «Dies kann zu einer anderen Perspektive der Literatur führen. Ich meine damit, dass jemand, der selber schreibt, die grosse Literatur wacher zu betrachten beginnt und der Respekt vor grossen Schriftstellern geweckt wird oder noch wächst.»

Spannungsfeld erzeugen

Den Reiz eines Krimis sieht Matt vor allem darin, dass der Leser mehr wisse als die Ermittler: «Das erzeugt ein Spannungsfeld, vor allem, wenn der Kommissar auf dem Holzweg ist.» In einem guten Krimi zählen für ihn vor allem zwei Dinge: «Ein spannender Erzählstil und Überraschungsmomente.»

Als passionierter Krimileser bezeichnet der Hobbyautor aus Vaduz sich selbst nicht: «Den Ärmel reingezogen hat es mir allerdings bei



Perspektive des Täters nach einem missglückten Verbrechen ...

den Büchern von Henning Mankell, welche ich samt und sonders gelesen habe.»

Schreibstar gesucht!

Auch Sie haben noch Zeit, sich bei «Liechtenstein sucht den Krimi 04» zu beteiligen. Schreiben Sie einen Kurzkrimi, welcher jedoch nicht länger als 2500 Zeichen (un-

gefähr eine A4-Seite) sein sollte. Das fertige Produkt senden Sie dann per E-Mail an schreibstar@volksblatt.li.

Beim Finale am 9. Dezember im Triesner Saal werden die besten Geschichten vorgelesen und der Titel «Schreibstar 04» wird verliehen. Ihm winkt ein Gutschein für Bücher und Computer bei Harlekin in

Schaan im Wert von 2000 Franken. Zudem werden die besten Einsendungen in einem Buch zusammengefasst und veröffentlicht.

Medienpartner VOLKSBLATT

ANZEIGE

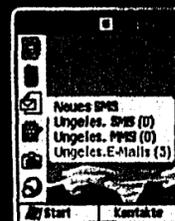
Weil Optima jeden Monat automatisch zu Ihren Gunsten abrechnet

- Monat für Monat im besten Optima Preisplan telefonieren
- Von monatlich inbegriffenen Gesprächsminuten profitieren
- Zum gleichen Preis zu jeder Zeit auf jedes Schweizer Netz
- Ihre Ersparnis jeden Monat ausgewiesen
- Sie müssen überhaupt nichts tun – wir kümmern uns um alles



Sony Ericsson K500i
Optima 30/24 Monate
• Inband
• E-Mail Funktion
• TFT-Display mit 65536 Farben

Preisplan: 12 Monate | 24 Monate



SPV C500
Optima 100/24 Monate
• Videofähige Digitalkamera mit 4-fach-Zoom
• Synchronisation der Daten via Datenlink (GPRS)
• eine USB Sync Kabel
• MS Windows Media Player (MP3)
• Inband Bluetooth-Gesamt 1000

Preisplan: 12 Monate | 24 Monate

Haag Haag Center Mels Pizolpark

orange™